



Die Universität zu Lübeck ist eine moderne Schwerpunktuniversität mit den Fächern Medizin und Gesundheitswissenschaften, Informatik, Molekularbiologie, Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften sowie Medizinische Ingenieurwissenschaft. International renommierte Forschung und die hohe Qualität der akademischen Lehre kennzeichnen das Profil unserer Universität.

Am Institut für Multimediale und Interaktive Systeme (Direktor: Prof. Dr. Michael Herczeg) der Universität zu Lübeck ist ab 1. Oktober 2020 eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit (derzeit 38,7 Stunden pro Woche), befristet bis zum 31. Juli 2023, zu besetzen. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) ist gegeben. Auf Wunsch ist auch Teilzeitarbeit möglich.

Das Institut für Multimediale und Interaktive Systeme bearbeitet Forschungsthemen in den Bereichen Software-Ergonomie, Interaktionsdesign und Usability-Engineering, Mixed Reality und Ambiente Systemen, Lehr- und Lernsystemen sowie Sicherheitskritische Mensch-Maschine-Systemen. Die wissenschaftliche Lehre konzentriert sich auf Medieninformatik und Mensch-Computer-Systeme. Die Arbeitsweise am IMIS ist stark interdisziplinär geprägt. Ein besonderes Anwendungsfeld ist der öffentliche Sektor. Die ausgeschriebene Stelle ist im Forschungsschwerpunkt Electronic Government angesiedelt.

Die Forschungsthemen fokussieren auf prozess- und nutzerorientiertes E-Government sowie Lösungen und Anwendungen im Kontext von Open Government für mehr Transparenz, Beteiligung und Zusammenarbeit über die Grenzen öffentlicher Verwaltungen hinaus. Das Institut ist außerdem Mitgründer des Joint E-Gov and Open Data Innovation Labs (JIL, www.jil.sh). Das JIL ist ein Forschungs- und Entwicklungslabor, in dem Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltungen gemeinsam leistungsfähige digitale Innovationen in öffentlichen Verwaltungen erarbeiten. Das Lab verfügt über eine ausgezeichnete technische Ausstattung und bietet vielfältige Möglichkeiten, mit den verschiedenen Akteuren in Kontakt zu treten und intensiv mit Partnern aus der Praxis an konkreten Lösungen zu arbeiten.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mitarbeit an interdisziplinären Forschungsprojekten im Verbund mit Praxispartnern, speziell zur prototypischen Entwicklung von Anwendungen zur Förderung der digitalen Souveränität von Bürgerinnen und Bürgern und zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in öffentlichen Verwaltungen
- Gelegenheit zur wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen einer Promotion (Wissenschaftliche Publikationen, Teilnahme an internationalen Konferenzen)
- Beteiligung an der Lehre des Instituts auf Bachelor- und Master-Niveau
- Mitarbeit im Joint E-Gov and Open Data Innovation Lab in Forschung, Entwicklung, Beratung und Weiterbildung

Anforderungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom oder Äquivalent) im Bereich der Medieninformatik, Informatik oder der Wirtschafts-/Verwaltungsinformatik
- Erste Erfahrungen in mindestens zwei der folgenden Themenbereiche: Softwareentwicklung, Interaktionsdesign, Geschäftsprozessmanagement, Künstliche Intelligenz
- Erfahrungen oder die Bereitschaft zur Einarbeitung in den Anwendungsbereich Öffentliche Verwaltungen
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse
- Selbständige, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Eingruppierung erfolgt nach Maßgabe der Tarifautomatik bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Die Universität zu Lübeck versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Als Bewerberin oder Bewerber mit Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellte Person berücksichtigen wir Sie bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Für weitergehende Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Prof. Dr. Moreen Heine, Professorin für Electronic Government und Open Data Ecosystems, unter der Rufnummer +49 451 3101 5112 oder per E-Mail (heine@imis.uni-luebeck.de) gern zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 1041/20** bis spätestens **06.09.2020 (Eingangsdatum)** zusammengefasst in einem PDF-Dokument an bewerbung@uni-luebeck.de oder auf dem Postweg an:

**Universität zu Lübeck – Die Präsidentin – Dezernat Personal
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck**